

Wettbewerbsregeln KUCHENMESSE

Die Regeln und Kriterien wurden in Anlehnung an deutsche und englische Wettbewerbe erstellt.

Die Beurteilung durch die Fachjury erfolgt für jedes Schaustück individuell nach Originalität, Kreativität, nach handwerklicher, sach- und regelgerechter Ausführung, Schwierigkeitsgrad und Gesamtbild.

Die Teilnahme in mehreren Kategorien und mit mehreren Exponaten in einer Kategorie ist erlaubt.

Jedes Exponat muss die eigene Arbeit des jeweiligen Teilnehmers sein. Ein Schaustück darf nicht im Vorfeld schon öffentlich gezeigt worden sein (anderer Wettbewerb, Kurs, FB,...).

Es darf kein Name oder Werbung am Schaustück angebracht sein.

Ein Schaustück soll so gestaltet sein, dass es auch als echter Kuchen umsetzbar ist (ausgenommen Zuckerblumen und Dekoratives Element).

Alle Teile ab Bordoberkante /Tortenplattenoberkante zählen zum Schaustück und müssen somit den Kriterien der jeweiligen Kategorie entsprechen.

Die angegebene maximale Grundfläche (je nach Kat. 40 x 40 cm bzw. 60 x 60 cm) darf durch überhängende Teile nicht übertroffen werden. D.h. die Platten /das Bord darf kleiner sein und kann auch überhängende Teile haben – diese überhängenden Teile dürfen aber die Maximalfläche nicht überschreiten.

Innere Stützen – je nach Kat.:

Gold, Silber, Metallicfarben und -pudern Dekorelementen müssen essbar sein. Im Zweifelsfall sollte das Fabrikat der verwendeten Farbe bzw. des verwendeten Puders beim Nachfragen durch die Jury genannt werden können.

Bilder und/oder Erklärungen zu den Exponaten sind erlaubt, werden jedoch nicht Bewertungsgegenstand sein. Bitte bei der Anmeldung in einem Kuvert abgeben – es wird dann darauf die Anmeldeummer vermerkt. Die Fotos können in der Jury-Sprechstunde bei den Juroren oder nach dem Wettbewerb bei der Jury abgeholt werden.

Nicht essbare Klebstoffe dürfen nicht in Berührung mit dem Exponat kommen oder zur Befestigung von essbaren Dekorationselementen aneinander oder am Schaustück benutzt werden.

Nicht-lebensmittelechte Elemente, soweit erlaubt, (z. B. gedrahtete Blumen) dürfen nicht direkt in den Kuchen/Dummy gesteckt werden.

Cold Porcelain oder ähnliche nicht essbare Modelliermassen/Materialien sind nicht erlaubt.

Im Zweifelsfall wird die Jury ein Hinweisschild am Exponat aufstellen. Der Teilnehmer sollte sich schnell wie möglich bei der Jury melden. Meldet sich der Teilnehmer bis spätestens xxxx nicht, wird die Jury nach eigenem Ermessen das Exponat beurteilen, ggf. in eine andere Kategorie verschieben oder vom Wettbewerb ausschließen.

Die Schaustücke dürfen durch die Jury angeschnitten bzw. überprüft werden, ob die Regeln eingehalten wurden. Dadurch möglicherweise entstandene Schäden können nicht geltend gemacht werden.

Der Aufbau muss innerhalb der angegebenen Zeiten erfolgen – Schaustücke können nicht nachgereicht werden. Alle Schaustücke können am Sonntag ab 17:00 abgebaut/abgeholt werden. Nicht abgeholte Schaustücke werden vom Veranstalter entsorgt. Fragen im Vorfeld zum Wettbewerb oder zu den einzelnen Kategorien, bitte per Email an xxx.

Die Mitarbeiter der Messe und auch die Mitglieder der Jury werden die Schaustücke während des Wettbewerbes mit größter Sorgfalt behandeln, können aber nicht für etwaige Beschädigungen verantwortlich gemacht werden.

Alle Schaustücke müssen jugendfrei gestaltet sein. Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, Schaustücke mit zweifelhaften Aussagen zu disqualifizieren und zu entfernen.

Falls es während der Veranstaltung Fragen, Hinweise oder Beschwerden betreffend Exponaten oder Bewertungen gibt, bitte den/die Chefjurorin kontaktieren.

Die Entscheidungen des/der Chefjurors/in sind endgültig.

Version 2026 MD